

Rosa ~~spinosissima~~
pyllina pitosa
verminosa

Anderer ist
macht
(70744. Ari?)

Welsengarten
des 7. Tag

Mariella Scherling Elia
„naturgemäß“

Die im Dezember 2009 im ORF-Funkhaus Dornbirn präsentierte Publikation über Mariella Scherling Elia dokumentiert die letzten drei Jahrzehnte ihrer Werkgeschichte. In dieser gelungenen Überblicksdarstellung zeigt sich eine große Bandbreite von Themen, eine stets daran unmittelbar verknüpfte mediale Vielfalt und eine für die heutige Kunst ungewöhnlich existentielle Bodenhaftung. Deutlich wird letzteres sowohl im Urteil ihres Künstlerkollegen Gottfried Bechtold, der von einer „Tänzerin mit tonnenschwerer Erdung“ spricht, aber auch in Scherling Elia's eigener Aussage: „Kunst ist so wichtig wie atmen“.

Der inhaltliche Fokus im Werk der gebürtigen Italienerin, die nun seit über 40 Jahren in Vorarlberg lebt und arbeitet, richtet sich auf die Darstellung des Körpers (etwa in reduzierten Zeichnungen und Malereien auf Himalaya-Papier), auf die Landschaft und die Auseinandersetzung mit Phänomenen des Rhythmus und der Sprache. Maßgeschneidert für die Lustenauer Galerie Hollenstein entwickelt die Künstlerin eine neue ortsbezogene Ausstellung.

neu erschienen:
Werkschau 1980 – 2009
Mariella Scherling Elia
Hardcover, 21,8 x 28 cm
240 Seiten, 119 Farabbildungen
Deutsch/Englisch
Bucher Verlag, Hohenems, Wien
ISBN 978-3-902679-53-6
www.scherling-elia.at

Einladung

MARIELLA SCHERLING ELIA **„naturgemäß“** **20. 03. – 18. 04. 2010**

Der Bürgermeister von Lustenau
Hans-Dieter Grabher lädt Sie und Ihre Freunde
zur Eröffnung der Ausstellung in der
Galerie Stephanie Hollenstein am
Freitag, den 19. März 2010, um 20 Uhr ein.

Es spricht Mag. Winfried Nußbaumüller

Galerie Stephanie Hollenstein
Stickereizentrum, Pontenstraße 20
6890 Lustenau

Öffnungszeiten

Freitag und Samstag 17 – 20 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Montag, 22. März 2010, ab 10 Uhr
SchülerInnen der Volksschule Rotkreuz Lustenau
fragen die Künstlerin

Sonntag, 11. April 2010, ab 16 Uhr
Ein Gespräch mit Mariella Scherling Elia

Donnerstag, 15. April 2010, 14 Uhr
Die Künstlerin im Gespräch mit SchülerInnen
des Lustenauer Bundesgymnasiums

Marktgemeinde Lustenau



